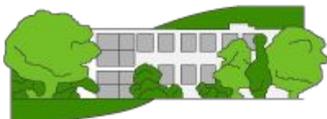




Gymnasium am Mosbacher Berg



KURZINFORMATIONEN



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitender Überblick	1
Rückkehr zu G9 ab 2014/15	1
Übergang von der Grundschule	2
Ganztagesangebot	2
Profilklassen – Forscherklasse / Bläserklasse	3
Internationalität	3
Musisches	5
Naturwissenschaften und Mathematik	7
Gesundheits- und Bewegungsförderung	8
Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften	9
Gymnasiale Oberstufe	9
Berufs- und Studienorientierung	9
Weitere Merkmale der Schule	10
Gelände und Lage	11
Unterrichtszeiten	12
Ansprechpartner und feste Termine	12

Einleitender Überblick

Das Gymnasium am Mosbacher Berg ist ein fünfzügiges neusprachlich-naturwissenschaftliches Gymnasium mit ca. 1200 Schülerinnen und Schülern. Es wurde 1969 gegründet und liegt mit seinem campusartigen Gelände und seinen modernen Gebäuden zurückgezogen vom 2. Ring nahe der Biebricher Allee.

Unser Ziel ist es, die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen zu befähigen. Wir wollen ihnen einen angemessen geschützten Lebensraum bieten, in dem sie individuell gefördert und dazu angeleitet werden, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Gute Tradition ist dabei die enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das Schulprofil ist - den wechselnden Bedürfnissen der sich entwickelnden Schülerinnen und Schüler entsprechend - breit angelegt und wird besonders durch **vier Schwerpunkte** geprägt:

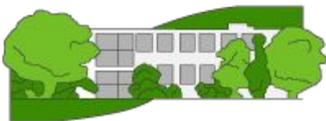
- Internationalität durch den deutsch-englisch bilingualen Zug und ein spezielles Sprach- und Fahrtenkonzept
- einen musischen Schwerpunkt in den Bläserklassen und im Schultheater
- einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt in den Forscherklassen und in der Betonung von Schülerexperimenten
- Gesundheits- und Bewegungsförderung

Grundlage für die bestmögliche Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf das Abitur sowie das anschließende Studium bzw. die Berufsausbildung bildet die Fachkompetenz und die engagierte Arbeit des Kollegiums. Der Bericht der Schulinspektion (2013) bescheinigt uns: "Die Unterrichtsprozesse sind sehr strukturiert und lernwirksam und werden durch eine lernfördernde Atmosphäre unterstützt."

Rückkehr zu G9 ab 2014/15

Die Schulgemeinschaft des Gymnasium am Mosbacher Berg hat sich entschlossen, zum Schuljahr 2014/15 zur **neunjährigen Gymnasialzeit (G9)** zurückzukehren, damit für unsere Schülerinnen und Schüler neben der schulischen Ausbildung ausreichend Zeit für eigene Aktivitäten bleibt. Die Schule nutzt diesen Wechsel für umfangreiche konzeptionelle Verbesserungen:

So erfolgt der Beginn der zweiten Fremdsprache (Französisch oder Latein) bereits in Jahrgangsstufe 6, um die wissenschaftlich nachgewiesenen Vorteile frühen Sprachenlernens zu nutzen. Die erste Fremdsprache Englisch erhält in der Form eines allgemeinen bilingualen Unterrichts in Klassenstufe 6 eine Verstärkung. Der Stundentafel wurde eine Wochenstunde „**Lernzeit**“ in den Jahrgangsstufen 5 und 6 hinzugefügt, in der die Schülerinnen und Schüler noch gezielter binnendifferenziert gefördert werden können. Für naturwissenschaftlich besonders Interessierte und Begabte wurde eine „Forscherklasse“ eingerichtet. Die individuelle Förderung wird bei drohendem Leistungsversagen durch das Konzept „Second-Chance“ unterstützt und für Schülerinnen und Schüler, die



schneller voranschreiten wollen, wird bei entsprechender Eignung die Möglichkeit geschaffen, durch individuelle Vorbereitung die Einführungsphase der Oberstufe zu überspringen. Die Verpflichtungen des vierstündigen Wahlunterrichtes können in den Jahrgangsstufen 6-10 abgeleistet werden.

Übergang von der Grundschule

Unsere besonderen Bemühungen gelten der Harmonisierung des Wechsels in das Gymnasium. Dabei arbeiten wir eng mit den Wiesbadener Grundschulen zusammen. Alle Klassen werden von zwei Lehrkräften im Team geleitet. Diese werden in der **Eingewöhnungsphase** der Klassen 5 mit möglichst hoher Stundenzahl und einer zusätzlichen Klassenleiterstunde eingesetzt. Außerdem betreuen sie die wöchentliche Lernzeitstunde, in der die Schülerinnen und Schüler dazu angeleitet werden, Lernschwerpunkte eigenständig festzulegen und grundlegende Arbeitstechniken anzuwenden, die im Fachunterricht eingeführt werden. Um die Bildung der Klassengemeinschaft zu unterstützen, findet im Laufe der Jahrgangsstufe 5 eine dreitägige Klassenfahrt statt. In den Klassenstufen 5 und 6 gibt es 30 Wochenstunden Unterricht, ausschließlich am Vormittag:

	D	E	F/L	Ku	Mu	eR/ kR/ Eth	Ge	Ek	M	Bio	Sp	Klas- sen- leiter	Lern- zeit	Bili	gesamt
Jg.5	5	6	-	2	2	2	-	2	4	2	3	1	1	-	30
Jg.6	4	4	3	2	2	2	2	-	4	2	3	-	1	1	30

Jede Klasse hat ihren eigenen Klassenraum. **Fachräume** stehen für Kunst, Musik, jede Naturwissenschaft und Informatik zur Verfügung. Neben unserer eigenen Turnhalle können wir die Großsporthalle am 2. Ring nutzen, die – wie die Sportplätze – durch eine Unterführung bequem zu Fuß erreichbar ist.

Ganztagsangebot

An den Schulvormittag mit sechs Unterrichtsstunden (8.05 Uhr bis 13.10 Uhr) schließt sich für alle Schülerinnen und Schüler – sofern diese nicht nach Hause gehen – i.d.R. eine einstündige Mittagspause an. In dieser Zeit können die Kinder in der Mensa zu Mittag essen, sich anschließend auf dem Schulgelände erholen und die Spiel- und Bewegungsangebote der Bewegten Pause nutzen. **Montags bis donnerstags** bieten wir nach dem Mittagessen eine **pädagogische Nachmittagsbetreuung** für Fünft- und Sechstklässler bis 15:00 Uhr an. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung führen ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und eine koordinierende, aufsichtführende Lehrkraft die **Hausaufgabenbetreuung** in Kleingruppen von fünf bis sieben Kindern durch. Alternativ können die Schülerinnen und Schüler Förderunterricht in

Deutsch, Englisch und Mathematik oder die AGs Basteln, Mathothek und Matheclub besuchen. Auch unser Projekt „**Schüler helfen Schülern**“, bei dem Schülerinnen und Schüler der Oberstufe den Jüngeren Nachhilfe erteilen, findet nach dem Mittagessen statt.

Profilklassen

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 haben wir jeweils zwei Klassen **mit besonderem Profil**:

Die Forscherklasse erhält eine zusätzliche Stunde fächerverbindenden Unterrichts (Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde). Wir nehmen die Fragen der Schülerinnen und Schüler zu Natur, Umwelt und Technik auf und führen sie an die Naturwissenschaften heran. Dabei suchen wir mit ihnen gemeinsam durch Naturbeobachtungen und in Experimenten forschend nach Antworten.

In der **Bläserklasse** erlernen interessierte Schülerinnen und Schüler während des dreistündigen Musikunterrichtes das Spielen eines Blasinstrumentes und musizieren gemeinsam. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie können alle Blasinstrumente zunächst ausprobieren und sich anschließend für eines entscheiden, das sie im Klassenverband – und in einer zusätzlichen vierten Musikstunde am Nachmittag durch Lehrerinnen und Lehrer der Wiesbadener Musik- und Kunstschule - erlernen.

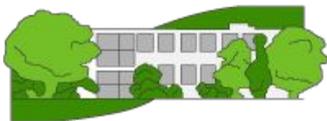


Internationalität

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit stellt die Vorbereitung unserer Schülerschaft auf die Vielfalt der Anforderungen einer globalisierten Welt dar: Dazu gehört ein breites Sprachenangebot sowie die Möglichkeit, bilingualen Fachunterricht in englischer Sprache zu besuchen. Außerdem können unsere Schülerinnen und Schüler **hochwertige Sprachzertifikate** erwerben und an internationalen Schüleraustauschen sowie einem begleiteten Berufspraktikum im Ausland teilnehmen.

Englisch ist an unserer Schule die erste Fremdsprache ab Klassenstufe 5. Dabei knüpfen wir im Unterricht an die Vorkenntnisse aus den Grundschulen an, etwa auf Grundlage des Übergangsprozils des Biebricher Schulverbundes. Als zweite Fremdsprache kommt ab Klassenstufe 6 **Französisch oder Latein** hinzu. Als dritte Fremdsprache kann innerhalb des Wahlunterrichtes der Mittelstufe ab Klassenstufe 9 Italienisch oder Russisch (letztere in Zusammenarbeit mit der Gutenbergschule) gewählt werden.

Zusätzlich zum normalen Englischunterricht wird bei uns in der Klassenstufe 6 für alle



Schülerinnen und Schüler eine Wochenstunde zur Vorbereitung auf den bilingualen Unterricht erteilt. Ab der Jahrgangsstufe 7 bis zum Abitur bieten wir dann **bilingualen Fachunterricht** auf Englisch an. Bis zur Jahrgangsstufe 10 wird jeweils ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (Erdkunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft) auf Englisch unterrichtet. In der Oberstufe bildet Geschichte das bilinguale Fach. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten jeweils eine Zusatzstunde pro Woche und werden klassenübergreifend in Gruppen unterrichtet. Die Möglichkeit zur Teilnahme am bilingualen Unterricht hängt vom Interesse und den schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler ab.

Folgende Sprachzertifikate können an unserer Schule erworben werden:

**Cambridge English
Advanced**
Certificate in Advanced English (CAE)

das international anerkannte Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens



das Diplôme d'Etudes en Langue Française auf verschiedenen Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens



das Exzellenzlabel CertiLingua für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen

Spracherwerb und Internationalität benötigen direkte Auslandserfahrungen. Wir bieten daher eine Reihe von interessanten Möglichkeiten, an einem **Schüleraustausch** teilzunehmen.

Seit fast dreißig Jahren besteht unser zehntägiger Schüleraustausch mit der **Anglo European School (AES) in Ingatestone**, einer international ausgerichteten, englischen Gesamtschule in der Nähe von London. Während des Aufenthaltes in den englischen Gastfamilien ihrer Austauschpartner absolvieren unsere Achtklässler ein abwechslungsreiches Programm in Südengland.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 haben die Möglichkeit, an einem einwöchigen Austausch mit dem **Lycée Teyssier in Bitche** in Lothringen teilzunehmen und dabei ihre französischen Sprachkenntnisse in den jeweiligen Gastfamilien, in der Schule, bei selbst organisierten Freizeitaktivitäten sowie bei Ausflügen zu erweitern und zu festigen.

Eine weitere französische Partnerschule ist das **Collège „Bourbon“ in St.Denis**, der Hauptstadt von **La Réunion**, einer Insel im Indischen Ozean. Mit den Schülerinnen und Schülern der dortigen „classe européenne“, deren besonderer Schwerpunkt auf dem Erlernen der deutschen Sprache liegt, gestalten wir einen 20-tägigen Austausch. Vulkane, schroffe Küsten, traumhafte Sandstrände, tropisches Klima und die besondere

Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen verzaubern jährlich wieder unsere Schülerinnen und Schüler. Wir besichtigen Märkte mit tropischen Früchten, Orte der Salzgewinnung, Zuckerrohrverarbeitung (Rum), Vanilleproduktion, Kräuter- und Gewürzgärten sowie das Meeresinstitut.



Auch für die Schülerinnen und Schüler, die **Italienisch** als dritte Fremdsprache erlernen, wird ein einwöchiger Austausch angeboten, bei dem sie die italienische Lebensart erleben können.

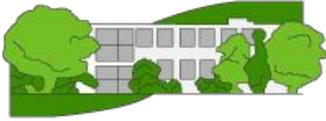
In der Oberstufe unterstützen wir Interessierte bei der Bewerbung für **individuelle Austausch** oder **Auslandsaufenthalte** in Kanada, den USA (Wisconsin) und Australien (Queensland).

Ein besonderes Angebot zur Erprobung englischer Sprachkenntnisse im „echten Leben“ stellt unser zweiwöchiges **Auslandspraktikum** in Tunbridge Wells dar. Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase der Oberstufe absolvieren ihr Berufspraktikum in privaten und öffentlichen Betrieben der Wiesbadener Partnerstadt und wohnen dort in Gastfamilien. Im Gegenzug besuchen uns dann englische Jugendliche für ein Betriebspraktikum in Wiesbaden und wohnen hier in den Familien ihrer Austauschpartner.

Internationalität bedeutet auch die Wahrnehmung kultureller und sozialer Unterschiede und das verantwortliche Handeln in diesem Zusammenhang. In Zeiten spürbarer Abgrenzung nehmen wir die Herausforderungen durch bewusste Hinwendung zu Integration und Inklusion an. Unsere Schülerinnen und Schüler engagieren sich beispielsweise in Projekten für die „Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHJ)“ oder für **Wiesbadens nicaraguanische Partnerstadt Ocotal**. So hat der Kinderzirkus von Ocotal schon auf unserem Schulgelände Station gemacht.

Musisches

Wir haben an unserer Schule einen ganzheitlichen Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler. Neben der Förderung im kognitiven Bereich ist es uns wichtig, dass sie lernen, Gefühle auszudrücken, eigene Kreativität zu entwickeln und die Kompetenz zur kulturellen Teilhabe an unserer Gesellschaft zu erwerben. Durch unser breites Angebot an



Wahlunterrichtskursen, AGs und später auch Leistungskursen, können die individuellen Neigungen und Stärken in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Darstellendes Spiel/Theater ausgebildet werden.



Im Anschluss an die **Bläserklasse** können Schülerinnen und Schüler im „**New Generation Orchestra**“ mitspielen; die Älteren wirken in der „**MB Concert Band**“ oder der „**MB Big Band**“ mit, für die Jahrgangsstufen 6 und 7 gibt es außerdem die **MusiKids** und ab der Jahrgangsstufe 8 den **Chor**. Die Aufführungen unserer Musikgruppen sind ein wesentlicher Beitrag auf Schulfesten und Feiern. Die Musik-AGs nehmen auch erfolgreich an Wettbewerben wie „Schulen musizieren“ oder dem HR-Big Band-Wettbewerb teil.



Die **Bildende Kunst** kann an unserer Schule - neben dem Regelunterricht - zusätzlich im Rahmen des Wahlunterrichts und in AGs angewählt werden. Künstlerische Produkte unserer Schülerinnen und Schüler gestalten das Schulgebäude mit, und einzelne Gruppen bereichern mit ihren Ausstellungen und Werkschauen das Schulleben. Klassen können Konzepte für die Klassenraumgestaltung entwickeln und umsetzen. Eine enge Kooperation mit dem Museum Wiesbaden macht es möglich, dass dieser außerschulische Lernort den Unterricht bereichert und den Einstieg in die Nutzung kultureller Einrichtungen erleichtert.



Kein anderes Metier schafft so vielfältige Möglichkeiten für Jugendliche, sich zu erfahren, sich auszuprobieren, den anderen wahrzunehmen und die eigene Wirkung auf andere auszuloten wie das **Schultheater**. Die in der Theaterarbeit stattfindenden Wahrnehmungs- und Improvisationsübungen, die Schulung körperlicher und sprachlicher Ausdrucksfähigkeit, die Stärkung von Sensibilität und Empathie bilden Bausteine zur Entdeckung des eigenen Ichs. Sie ist uns ein großes Anliegen im Sinne der Ganzheitlichkeit unserer pädagogischen Arbeit. Darüber hinaus freuen wir uns jedes Jahr erneut auf die stets so erfolgreichen Aufführungen der Theater-AG oder des Wahlunterrichtes Darstellendes Spiel.

Naturwissenschaften und Mathematik

Klares und strukturiertes Denken, Methoden der Problemlösung und das Verständnis naturwissenschaftlicher Zusammenhänge sind Voraussetzungen für eine sensible und kritische Auseinandersetzung mit den Problemen und globalen Herausforderungen unserer Zeit.

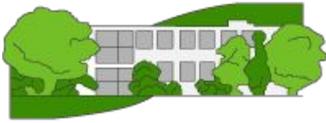
Die **Naturwissenschaften** bieten ein Instrumentarium zur Unterscheidung von Schein und Wirklichkeit. **Mathematik** und Logik liefern ein verlässliches Gerüst. Wir fördern die Entwicklung eines wachen Geistes in diesem Bereich durch:

- fundierte, anspruchsvolle und kompetente Ausbildung in den Fächern des mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachbereichs
- verstärkten Regelunterricht in Mathematik und verstärkten naturwissenschaftlichen Wahlunterricht sowie ein erweitertes AG-Angebot
- hervorragend ausgestattete naturwissenschaftliche Sammlungen, die das Experimentieren zur Grundlage des Biologie-, Chemie- und Physikunterrichts werden lassen
- die Profilklassse „Forscherklasse“
- eine ausgeprägte Wettbewerbskultur: z.B. Känguru in Klasse 6, Landeswettbewerb Mathematik in den Klassen 8 und 11, Mathematik ohne Grenzen in Klasse 11, Tag der Mathematik in Klasse 12, Mathematikwochenende, "Focus-Wettbewerb" der Naturwissenschaften etc.
- ein breites Leistungskursangebot in Mathematik, Physik, Biologie und Chemie

Die **Mathothek** am GMB lehnt sich in ihrer Konzeption an das Mathematikum in Gießen an. Die ca. 700 Exponate machen Mathematik sinnlich erfahrbar.



Schülerinnen und Schülern können mit Spaß und Spiel, Neugier und Entdeckerlust einen faszinierenden Zugang zu mathematischen Erfahrungen erhalten. Die Mathothek ist Bestandteil der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst und zu festen Zeiten auch für die Öffentlichkeit zugänglich.



Gesundheits- und Bewegungsförderung

Die Gesundheit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft ist uns wichtig. Der Zusammenhang zwischen Bewegung und Lernerfolg wird zunehmend durch wissenschaftliche Studien belegt. Bewegung, Ernährung, Sucht- und Gewaltprävention sind gelebte Bausteine zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit. Dafür hat das Gymnasium am Mosbacher Berg vom Hessischen Kultusministerium das Zertifikat „**bewegungsfördernde Schule**“ erhalten sowie weitere Zertifikate für die erfolgreiche Arbeit in den Bereichen „**Ernährungs- und Verbraucherbildung**“ und „**Sucht- und Gewaltprävention**“.

In der Mittagspause bietet die **Lobby Kinderküche** täglich zwei verschiedene Mittagessen an (auch vegetarisch), immer mit frischem Salat und frischem Obst und achtet dabei auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Regelmäßig kommen Abgesandte aller Gruppen der Schulgemeinschaft zu einem „**Runden Tisch**“ zusammen, an dem Fragen und Wünsche an die gesunde Ernährung besprochen werden.

In den Vormittagspausen und in der Mittagspause leihen sich unsere Schülerinnen und Schüler **Sportgeräte** aus, die sie auf dem bewegungsfördernd gestalteten Schulhof nutzen. Dabei haben sie Spaß und trainieren ihr Koordinationsvermögen sowie ihre Geschicklichkeit. Einräder, Hocheinräder, Snake-, Wave-, Skateboards, Pedalos, Diabolos, Badmintonschläger, Jonglierbälle und Gummitwist bilden die umfangreiche Ausstattung an Geräten, die auch für Zuhause ausgeliehen werden dürfen. Die Schülerinnen und Schüler können in den Pausen auch die Außenanlage zum Fußball, Basketball, Handball und Tischtennis spielen nutzen.



Während des täglichen Unterrichts dürfen die Kinder rückschonend **auf ergonomischen Stühlen** wackeln und kippeln. All diese Maßnahmen tragen schlussendlich dazu bei, dass die Unfallzahlen auf dem Schulhof messbar gesunken sind und die Kinder in ihrem natürlichen Bewegungsdrang unterstützt werden.

Für den **Sportunterricht** bietet unsere Schule aufgrund ihrer Lage hervorragende Bedingungen: Wir nutzen zwei große Sporthallen, zwei Beachvolleyballfelder, zwei Kunstrasenplätze und ein Rollschuhfeld in unmittelbarer Nähe.

Unsere **Schulmannschaften** können in den unterschiedlichsten Sportarten bei Wettbewerben wie „Jugend Trainiert für Olympia“ regelmäßig überzeugen, so dass wir hin-

sichtlich der sportlichen Erfolge den zweiten Platz unter den Wiesbadener Gymnasien einnehmen. Wir kooperieren mit Sportvereinen im Programm Schule-Verein und sind Partnerschule des Fußball Bundesligisten **Mainz 05**.

In der Jahrgangsstufe 7 fahren alle Schülerinnen und Schüler auf eine **7-tägige Skifreizeit** nach Neukirchen in Österreich. Das Zusammenleben während dieser Tage auf dem Berggasthof Wolkenstein in 2019m Höhe und das nach Leistungsgruppen eingeteilte Skifahren oder Snowboardfahren bleibt für die Schülerinnen und Schüler ein intensives unvergessliches Gemeinschaftserlebnis.

Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften (AGs)

In der Sekundarstufe I muss jede Schülerin und jeder Schüler nach Vorgabe des HKM insgesamt 5 (G8) bzw. 4 (G9) Wochenstunden **Wahlunterricht** belegen. Diese können ab der Klassenstufe 6 individuell aus einem Kanon anrechenbarer Veranstaltungen zusammengestellt werden. In einem Beiblatt zum Zeugnis wird am Ende der Mittelstufe die Gesamtzahl der belegten Wahlunterrichtsveranstaltungen bescheinigt. Zu den Angeboten des Wahlunterrichtes gehören z.B. die Dritten Fremdsprachen, Darstellendes Spiel, Erdkunde, EDV sowie fächerverbindende Kurse wie ADP (Argumentieren, Debatieren, Präsentieren) oder BCE (Biologische und chemische Experimente). Aber auch die einstündige „Vorbereitung auf den bilingualen Unterricht“ aus der Klasse 6, die zusätzlichen Wochenstunden bilingualen Fachunterrichts ab Klasse 7 sowie die zusätzlichen Stunden der Bläser- und Forscherklassen werden anerkannt. Die Mitarbeit in einer der zahlreichen AGs kann ebenfalls als Wahlunterricht angerechnet werden.

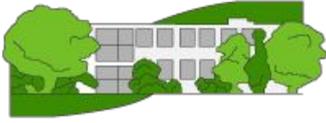
Arbeitsgemeinschaften bereichern das Schulleben und bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren besonderen Interessen außerhalb des Regelunterrichtes nachzugehen. Unsere Schule bietet neben AGs aus dem Bereich Sport und Musik beispielsweise auch die Mitarbeit an der Homepage und bei der Schülerzeitung oder die Aulatechnik als AG an. Da wir immer wieder neue Anregungen aus der Schüler- und Lehrerschaft aufgreifen, variiert das AG-Angebot von Schuljahr zu Schuljahr ein wenig.

Gymnasiale Oberstufe

In der Oberstufe weist das Gymnasium am Mosbacher Berg eine große Vielseitigkeit und Breite im Bildungsangebot auf. Es werden die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Kunst, Politik und Wirtschaft, Geschichte, Mathematik, Physik, Chemie und Biologie als **Leistungskurse** angeboten. Im Bereich der **Grundkurse** können darüber hinaus auch Latein, Italienisch, Musik, Religion, Ethik, Erdkunde, Informatik und Sport gewählt werden.

Berufs- und Studienorientierung

Aufgabe eines Gymnasiums ist es auch, Schülerinnen und Schüler bei der Studien- und Berufswahl zu begleiten. Damit die Jugendlichen ihre eigenen Stärken und Interessen hinsichtlich möglicher Ausbildungs- und Studienwege frühzeitig ausloten können, bie-



ten wir ab der 9. Jahrgangsstufe ein aufeinander abgestimmtes Angebot an.

Neben dem **zweiwöchigen Berufspraktikum** in der Einführungsphase der Oberstufe, welches unsere Schülerinnen und Schüler auch im Ausland absolvieren können, hat sich der **Berufsinformationstag** jeweils zu Beginn des Kalenderjahres bewährt. Hier berichten Ehemalige, Eltern und andere Experten aus ihrem Berufsalltag **und** stellen sich den Fragen unserer Schülerinnen und Schüler. Bereits in der Jahrgangsstufe 9 finden Betriebserkundungstage und ein zweitägiges **Berufszielfindungsseminar** statt, um den eigenen Zukunftsplänen auf die Spur zu kommen und den Schülerinnen und Schülern eine Orientierungshilfe für das anstehende Berufspraktikum zu geben. Des Weiteren vermittelt unsere Schule Kontakte zu außerschulischen Orientierungsveranstaltungen wie dem **Workshop Managementpraxis** der IHK oder dem **Berufseignungstest** des Geva-Instituts.

Weitere Merkmale der Schule

Unsere **Schülerbibliothek** umfasst ca. 10.000 Medien für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen. Hier sind Nachschlagewerke, Fach- und Sachbücher sowie lehrplanorientierte Lektüren ebenso zu finden wie Jugendbücher und Bücher für junge Erwachsene. Neben der Ausleihe von Büchern für Freizeit und Unterricht können die Schülerinnen und Schüler dort lesen, arbeiten, lernen, recherchieren und Materialien erstellen. Lese- und Lernförderung haben hier einen festen Platz, wie zum Beispiel der jährliche Lesewettbewerb und Buchvorstellungen sowie zahlreiche Aktivitäten während der Projekttage.

Innerhalb der **Modellregion Inklusion Wiesbaden** leistet das Gymnasium am Mosbacher Berg seinen Beitrag in der **präventiven Arbeit hörgeschädigter Kinder**. So nehmen wir jährlich ein oder zwei hörgeschädigte Kinder auf und unterstützen sie in ihrem Lernen durch technische Hilfen, die der Schulträger zur Verfügung stellt, durch die Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) Bad Camberg, durch Fortbildung der Lehrkräfte und die engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten. Im Rahmen der Inklusionsmaßnahmen haben wir Klassenräume mit schalldämmenden Decken, Teppichböden, Wandpanelen und multimedialer Ausstattung vom Schulträger erhalten. Die Verbesserung der Raumakustik kommt allen Schülerinnen und Schülern der betroffenen Klassen gleichermaßen zugute.

Bei einer Schule mit mehr als tausend Schülerinnen und Schülern sowie über einhundert Lehrkräften bleiben **Konflikte und Krisensituationen** nicht aus. Um diese möglichst niederschwellig zu lösen, haben sich Schülerinnen und Schüler erfolgreich als **Streitschlichter** ausbilden lassen und bewähren sich als Ansprechpartner bei kleineren oder größeren Streitereien. Zwischen Schülern und Lehrern vermitteln die beiden **Verbindungslehrer**, und bei bedeutenderen Problemen helfen die beiden **Beauftragten für Sucht- und Gewaltprävention**. Sie übernehmen auch die Aufklärungs- und Vermittlungsarbeit für Eltern, wenn es um den Medienkonsum ihrer Kinder geht. Für Krisensituationen und deren Prävention steht ein **Krisenteam** der Schulleitung bereit.

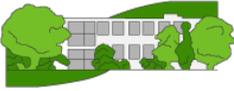
Dort, wo Kinder und Jugendliche miteinander lernen und spielen, kommt es trotz aller Präventionsmaßnahmen immer wieder einmal zu kleineren Unfällen oder Erkrankungen. Für die erste Hilfe während der Schulzeit sind einzelne Schülerinnen und Schüler aus der sehr aktiven und bestens ausgebildeten Gruppe von **Schulsanitätern** jederzeit abrufbar. Sie leisten in allen Notfällen im Zusammenwirken mit dem Sekretariat hervorragende und verlässliche Arbeit.

Gelände und Lage

Die Schule verfügt über ein weitläufiges, gartenähnliches Gelände mit altem Baumbestand, auf dem sich alle trotz der Stadtlage wohlfühlen. Dieses schöne Gelände, das auch eine pädagogische Funktion hat, möchten wir erhalten und beziehen dafür die Schülerinnen und Schüler in die Verantwortung mit ein. Die einzelnen Klassen sind für die Pflege bestimmter Areale zuständig und alle gärtnern gemeinsam unter Anleitung eines Gartenbaufachbetriebs an Schulgrünaktionstagen.

Die Schule ist mit den Buslinien 4, 14, 37, 38 und 47 sowie Einsatzbussen (E-Linien) aus den Wiesbadener Vororten sehr gut erreichbar. Die Bushaltestellen der Linienbusse befinden sich ca. 200m von der Schule entfernt.





Unterrichtszeiten

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. 08:05 – 08:50 | 7. 13:25 – 14:10 * |
| 2. 08:55 – 09:40 | 8. 14:10 – 14:55 |
| Pause | 9. 15:00 – 15:45 |
| 3. 09:55 – 10:40 | 10. 15:45 – 16:30 |
| 4. 10:45 – 11:30 | 11. 16:30 – 17:15 |
| Pause | 12. 17:15 – 18:00 |
| 5. 11:45 – 12:30 | |
| 6. 12:30 – 13:10 | |

* Unterricht nur für Klassen 9-13. Pädagogische Mittagsbetreuung von 13:10 bis 15:00

Ansprechpartner und feste Termine

Schulleiterin ist Frau Manig. Zur Schulleitung gehören außerdem Herr Barth, Frau Casier (Studienleiterin), Herr Fachinger und Herr Dr. Schrecker. Schulsportleiter ist Herr Mückenberger.

Erste Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen rund um die Schule sind unsere beiden Sekretärinnen, Frau Ruß und Frau Wintermeyer. Unser Hausmeister ist Herr Solga.

An unserem Schulkiosk können sich die Schülerinnen und Schüler vormittags eine Kleinigkeit besorgen, wenn sie einmal ihr Pausenbrot vergessen haben.

Seit Jahren gibt eine aktive **Schülervertretung** der Schülerschaft die Möglichkeit zur konstruktiven Mitgestaltung des schulischen Lebens. Dazu gesellt sich eine hilfsbereite **Elternschaft**. Alle bilden zusammen mit den engagierten Lehrkräften eine lebendige Schulgemeinde. Ausdruck dieser Verbundenheit mit unserer Schule ist auch der „**Förderverein Gymnasium am Mosbacher Berg e.V.**“, der die ideelle und materielle Unterstützung unserer Schule erfolgreich betreibt.

Wir laden alle interessierten Eltern und Kinder herzlich dazu ein, sich ein eigenes Bild vom Gymnasium am Mosbacher Berg zu machen. Günstige Gelegenheiten sind:

- das traditionelle **Schulfest** am letzten Samstag im September
- der **Informationsabend für Eltern von Viertklässlern** im November und
- unser **Tag der offenen Tür für Viertklässler und ihre Eltern** im Januar oder Februar

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage, auf der Sie zeitnah und ausführlich über unser Schulleben informiert werden.

Kontakt

Gymnasium am Mosbacher Berg

Mosbacher Straße 57-59

65187 Wiesbaden

Telefon: 0611/31-2246 oder 31-4227

Fax: 0611/313943

E-Mail: info@mosbacher-berg.de

Homepage: www.mosbacher-berg.de